

Vereinsfahrt der Brandenburgischen Wanderfreunde Potsdam e.V.
vom 12. bis 16. Mai 2024 nach Georgenthal im Thüringer Wald

Auf den Spuren der Ursaurier – Thüringen ist Saurierland!

Höhepunkte unseres Vereinslebens sind unbestritten die Wanderfahrten. Vor 30 Jahren wurde der Verein gegründet. Seitdem organisierten die Mitglieder insgesamt 50 gelungene Fahrten.

Dieses Mal fuhren wir in das romantische Rodebachtal. Ein Vorschlag von Martina und Dieter Jähn, die auch die Reise organisierten. Wir übernachteten in der Rodebachmühle mit Biergarten. Bei gutem Essen, freundlichem Personal und Sonnenschein fühlten wir uns sehr wohl. Unser Hotel war eingebettet in die wald- und wiesenreiche Natur des Thüringer Waldes in der Nähe des Rennsteiges.



Vor 250 Millionen Jahren lebten hier Saurier. Eine Wanderung führte uns auf dem Saurier-Erlebnispfad zur weltweit einzigartigen Ursaurier-Fundstätte Bromacker. Der Ursaurier war im Vergleich zum großen Dinosaurier ein eher kleineres Tier. Das erste beschriebene Saurier-Fossil wurde 1706 in einem Bergwerk am Rande des Thüringer Waldes gefunden. Thüringen ist Saurierland!



Wie die Menschen damals arbeiteten und lebten erfuhren wir im Museum der historischen

Lohmühle. Sie liegt im Tal des Flusses Apfelstädt. Wie aus dem ehemaligen Mühlen- und Werksgelände dieses besondere Museum entstand, das erfuhren wir authentisch durch die Urenkelin des Mühlengründers.

Nach Tambach-Dietharz wanderten wir mit einer ortsansässigen Wanderleiterin. Ein Rundgang durch das beschauliche Städtchen führte uns zum Waldschwimmbad und zum Wildgehege mit Rot- und Damwild.

Am Ankunfts- und Abfahrtstag sowie an einem Nachmittag konnte jeder nach seinen persönlichen Interessen wandern bzw. sich die nähere Umgebung wie z.B. Gotha, Friedrichroda oder Schmalkalden anschauen.

Die Abende klangen meist im Biergarten bei interessanten Gesprächen aus. Ein abendlicher Höhepunkt war der Diavortrag über die Reise nach Spitzbergen unseres Wanderfreundes Horst Günzel mit ganz persönlichen Eindrücken und Erlebnissen. Er gehört zu den 7 neuen Wandersleuten, die im letzten Jahr in unseren Verein eintraten. Interessante Vereinsfahrten, Wanderungen in Potsdam und Brandenburg verknüpft mit Kultur- und Landesgeschichte sowie ein gutes Miteinander sprechen sich eben herum.

Georgenthal war das letzte Ziel unserer Wanderfahrt. Auf dem Weg dorthin entdeckten wir die Wechmarer Hütte. Sie ist seit über 100 Jahren beliebtes Wander- und Ausflugsziel. Sie liegt direkt am Fernwanderweg „Thüringer Weg“ auf ca. 520 m Höhe. Eine kurze Rast mit Erfrischung belohnte uns für den Aufstieg.



Angekommen in Georgenthal wanderten wir zum Hammerteich. Dort befindet sich das Ristorante Paradiso, wo wir uns für den Rückmarsch zur Rodebachmühle stärkten.



Fazit: Der Thüringer Wald mit seinen Wäldern, Wiesen, gemütlichen Orten, seiner Geschichte und seinen Menschen ist immer wieder eine Wanderreise wert!